

Bermischte Anzeigen.

- [398.] Die **J. G. Salve'sche** Buchhandlung in Prag sucht billig unter vorheriger Preisangabe:
1 Falkenstein, Beschreibung der Dresdener Bibliothek, nebst Register.
- [399.] **W. Dietze** in Anclam sucht billig und bittet um Preisangabe:
1 Immermann's Epigonen.
- [400.] **J. Reischle's** Buchhdlg. in Heilbronn sucht antiquarisch, unter vorheriger Preis-Anzeige:
eine Gesammtausgabe von Haydn, Sinfonien f. Pianoforte, zweihändig.
- [401.] **G. A. Grau** in Hof sucht billig unter Preisangabe:
Sämmtliche griech. u. römische Prosaiter u. Dichter, übers. v. Tafel u. Oslander.
- [402.] **Crust Günther** in Lissa sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Thaer's Grundriß der rationellen Landwirtschaft.
- [403.] **Otto Klemm** in Leipzig sucht billig:
1 Lessing's Werke von Lachmann. 2. Band apart.
1 Leonhardt, Geologie, cplt. (gut erhalten.)
- [404.] **W. H. Scheller** in Düsseldorf sucht:
1 Ausland 1850, cplt., gelesen, aber gut erhalten.
- [405.] **Billige Kinderschriften**
zur Completirung einer Schulbibliothek werden von mir entweder zu kaufen oder am liebsten in Change gegen meinen Verlag gesucht, und sehe ich besfalligen Offerten entgegen.
Louis Garcke in Merseburg.
- [406.] **E. Winiarz** in Czernowitz sucht unter vorher. Preisangabe:
1 Wörl's Karte von Deutschland, complet.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

- [407.] **Offene Lehrlingsstelle.**
Wir suchen einen Lehrling, dem die nöthigen Schulkenntnisse nicht abgehen. Derselbe findet in unserm Geschäft Gelegenheit, sich tüchtig auszubilden. Sein Eintritt könnte gleich erfolgen.
Aachen, den 17. Dec. 1850.
Beurath & Vogelgesang.
- [408.] **Gesuch einer Stelle für einen Lehrling.**
Für meinen Sohn, 17 Jahre alt, mit guten Schulkenntnissen ausgerüstet, suche ich für nächste Ostern eine passende Stelle in einer Buchhandlung, wo derselbe Kost und Logis im Hause seines Lehrherrn hat. Er ist willig und arbeitet gern, und würde ich es dankend erkennen, wenn ihm alle Buchhändler-Arbeiten nach und nach durch die Hände kämen. Anerbietungen erbitte ich mir direct unfrankirt.
Bremen, d. 8. Jan. 50.
A. D. Geisler.

[409.] Auction von Büchern und Mineralien in Braunschweig.

Wohnungsveränderung und hohen Alters des Besitzers wegen soll am 24. März d. J. die aus über 1400 Bänden chemischer, pharmaceut., botanischer, mineralog. und naturhist. Schriften und Reisebeschreibungen, zc. bestehende Bibliothek des Prof. Dr. **Wiegmann**, so wie dessen 3000 Nummern starke Mineraliensammlung, eine kleine Conchyliensammlung, eine kleine Sammlung von Moosen, Flechten und Schwämmen, eine große und kleine galvanische Batterie, jede mit 60 Kupfer- und Zinkplatten nebst Zubehör und mehrere Naturproducte, Kupferstiche und Büsten zc. meistbietend und einzeln verkauft werden.

Sämmtliche Bücher sind größtentheils gut gebunden und erhalten, und die oryktognost. und geognost. Mineraliensammlung enthält alle von 20 Jahren bekannte Fossilien in 4 zölligen Exemplaren, unter denen sich mehrere sogenannte Cabinetsstücke befinden.

Der Katalog von den Büchern ist durch die Hofbuchhandlung von **Ed. Leibrock** in Braunschweig zu beziehen, welche auch sowohl auf Bücher, als Mineralien Bestellungen annimmt.

[410.] Bücher-Auction in Basel am 28. Jan. 1851.

Kürzlich habe ich an alle verehrlichen Handlungen, welche Kataloge annehmen, versandt: zweite Abtheilung der von den Herren **Prof. Dr. Theol. W. M. L. de Wette** sel. Kirchenrath **Dr. Theol. F. W. Sigig** nachgelassenen Bibliotheken, aus den Fächern der Theologie, Philosophie, Orientalia, Bibelstudium, und Philologie, nebst einigen Manuscripten, welche bei Unterzeichnetem am 28. Januar 1851 und folgende Tage versteigert werden.

Gefällige Aufträge werde bestens auszuführen bemüht sein.

Mit achtungsvoller Ergebenheit
J. Meyri, Antiquar.

[411.] **Politische Neuigkeiten** erbitte ich mir während der Dauer der **Dresdener Conferenzen** in 10—20 facher Zahl; nöthigen Falls direct mit Post.
Dresden, 11. Jan. 1851.

Rudolf Kuntze.

[412.] Die Herren Verleger von Schriften über Anlegung von Eisengießereien ersuche ich um gefällige baldige Einsendung eines Exemplars à Cond.
Mitau, 5. Januar 1851.

G. A. Renher.

[413.] Die Herren Verleger von gediegenen Schriften über das praktische Verfahren beim Trockenlegen mooriger und versumpfter Gründe, so wie über die zu diesem Behufe in Holland, Irland und in Toskana (bei den Maremmen) in Anwendung gebrachten Systeme ersuche ich um gefällige schnelle Einsendung der betreffenden Titel wie um Preisangabe, damit ich das meinem Zweck Entsprechende sofort für feste Rechnung verschreiben kann.
Mitau, 2. Januar 1851.

G. A. Renher.

[414.] Unterzeichneter erlaubt sich hinsichtlich der Zusendung von Neuigkeiten seine geehrten Geschäftsfreunde auf die Anmerkung bei seiner Firma im Allgemeinen Adressbuche für den deutschen Buchhandel hinzuweisen, nach welcher er sich die Zusendung von Neuigkeiten unverlangt erbittet, und vorzüglich auf

Strengwissenschaftliches

hindeutet, — demnach auch vorzüglich solche Werke,

welche nicht allgemein versandt werden, sicher immer erwartet.

Verschont möchte ich aber bleiben mit Schriften, deren Inhalt gegen das Christenthum und die Sittlichkeit verstoßt, oder die gegen mein Kaiserhaus gerichtet wären.

Wien, Januar 1851.

Beck'sche Univers.-Buchhdlg.
(Fr. Beck.)

[415.] Zur Beachtung.

Die unverlangte Zusendung von Fortsetzungen neuer Werke, sowie von alten Büchern mit neuen Titeln, muß ich mit wiederholt verbittend; ich werde fortan alle derartigen Sendungen unachtsamlich mit Portoberechnung remittiren.
Karlsruhe, 9. Januar 1851.

A. Bielefeld.

[416.] Inserate betreffend.

Der Unterzeichnete übernimmt für die Herren Kollegen außerhalb Berlin die Annahme von Inseraten für die

National-Zeitung,

und ist beauftragt, dieselben zu verrechnen, da die National-Zeitung mit dem Buchhandel nicht in directer Verbindung steht. Ich werde diese Inserate, die wegen der großen Verbreitung des Blattes und wegen der Kreise, in die dasselbe bringt, für den Buch- und Kunst-Handel von der größten Wirksamkeit sind, täglich auf beschleunigtem Wege der Expedition der National-Zeitung zugehen lassen.

Die Zeile Insertionsgebühr oder deren Raum beträgt zwei Neugroschen.

Beläge werde ich zur Zeit übersenden.

Leipzig, den 8. Septemb. 1850.

Bernhard Hermann.

Wir bestätigen hierdurch, daß wir Herrn **Bernhard Hermann** in Leipzig beauftragt, Inserate für den gesammten Buch- und Kunst-Handel anzunehmen.

Diejenigen resp. Buch- und Kunst-Handlungen, die es nicht vorziehen sollten, betreffende Inserate für die National-Zeitung den hiesigen Herren Buchhändlern zu überweisen, bitten wir die Anzeige des Herrn **Hermann** geneigtest beachten zu wollen.

Berlin, d. 10. Septemb. 1850.

Expedition der National-Zeitung.

[417.] Inserate

für den im Schwetschke'schen Verlag erscheinenden **Hallischen Courier** besorgen wir aufmerksam, berechnen sie billigst und verwenden uns auf das Thätigste für die angezeigten Werke.
Halle.

Schwetschke'sche Sort.-Buchh.
(Pfeffer.)

[418.] Die Preisermäßigung einer Auswahl werthvoller bei **F. A. Brockhaus** in Leipzig erschienener Werke, deren Verzeichniß durch alle Buchhandlungen zu beziehen ist, besteht noch
bis Ende April 1851.